

<b>1. VORBEMERKUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>2. WARUM BEDURFTE ES ÜBERHAUPT EINES STARTSCHUSSES? .....</b>	<b>3</b>
2.1. DAS DRITTE REICH: ARBEITSBESCHAFFUNGSPOLITIK, AUFRÜSTUNG, KRIEGSFINANZIERUNG UND STAATSVerschuldung .....	3
2.2. DEUTSCHLAND – OBJEKT ALLIIERTER POLITIK.....	5
<b>3. WIE GESTALTETE SICH DER STARTSCHUSS?.....</b>	<b>7</b>
3.1. WÄHRUNGSREFORM – EIN PROJEKT DER ALLIIERTEN .....	7
3.2. ABSCHAFFUNG DER BEWIRTSCHAFTUNG: DIE TAT LUDWIG ERHARDS.....	8
3.3. DER MARSHALL-PLAN – MEHR ALS EIN WIEDERAUFBAUPROGRAMM .....	10
<b>4. WAS WAREN DIE FOLGEN DES STARTSCHUSSES?.....</b>	<b>10</b>
<b>5. WIE SIND DER STARTSCHUSS UND SEINE FOLGEN ZU BEWERTEN?.....</b>	<b>13</b>
<b>6. EIN BLICK ZURÜCK: 70 JAHRE „SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT“ .....</b>	<b>16</b>